

Pressemitteilung

03.09.2020

Kick-off für das deutsch/polnische Gemeinschaftsprojekt SpaceRegion Grenzüberschreitende Integration des Weltraumsektors

Frankfurt (Oder). Im Juli diesen Jahres erfolgte der Startschuss für das erste Gemeinschaftsprojekt „SpaceRegion“ von CBK (Weltraumforschungszentrum, Polnische Akademie der Wissenschaften, Zielona Góra) und dem IHP (Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik, Frankfurt (Oder)). Das von der EU im Rahmen des INTERREG V A BB-PL-Programms finanzierte Projekt zielt auf die grenzüberschreitende Integration des Weltraumsektors und einer langfristigen, engen Zusammenarbeit zwischen beiden Forschungszentren ab. Neben der fachlichen Expertise beider Institutionen bildet auch die räumliche Nähe der Projektpartner eine erfolgsversprechende Grundlage des Projektes.

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen von COVID-19 fand das Kick-off-Meeting zwischen den Projektpartnern am 19. August 2020 in virtueller Form statt. Im Rahmen des Treffens wurden die Ziele und der Umfang der Projektaktivitäten erörtert. Die Projektarbeit wird sich auf die Definition und Entwicklung von Fallstudien zu wissenschaftlichen Themen in innovativen Bereichen konzentrieren. So bedarf es intelligente Lösungen, wie Algorithmen, um einen Robotorarm (Manipulator) im Weltraum, wo andere Bedingungen als auf der Erde existieren, zu steuern. Da die Künstliche Intelligenz auf diesem Forschungsgebiet wichtig ist, werden z.B. fehlertolerante KI Strukturen wie auch Lösungen für intelligente Sensoren untersucht.

Die Projektpartner planen außerdem ein Netzwerk mit Vertretern der lokalen Industrie, die im Raumfahrtsektor tätig sind (oder bereit sind, aktiv zu werden) aufzubauen und eine weltraumorientierten Bildung an Schulen und Universitäten zu implementieren.

Es ist geplant, ein Bildungsprogramm in Form von Lehrveranstaltungen einzurichten, um das Interesse junger Menschen zu wecken und die anfänglichen Bedenken hinsichtlich des komplizierten und leicht überwältigenden Themas der Weltraumstudien zu überwinden. Die Unterrichtsaktivitäten werden als eine Reihe von Treffen an örtlichen Sekundarschulen und an den Universitäten der Region durchgeführt.

In ähnlicher Weise ist geplant, eine Reihe von Treffen für die lokale Verwaltung durchzuführen, um über das Potential der Weltraumtechnologien zur Lösung realer Probleme in diesem Sektor aufzuklären. Darüber hinaus sollen sowohl das Projekt als auch die grenzüberschreitende Region mit Hilfe aller verfügbaren Mittel (einschließlich eigener Website, sozialer Medien, lokaler öffentlicher Veranstaltungen) gefördert werden, um die Öffentlichkeit über dessen Ziele, Erfolge, Weltraumwissenschaften und -technologien zu informieren.



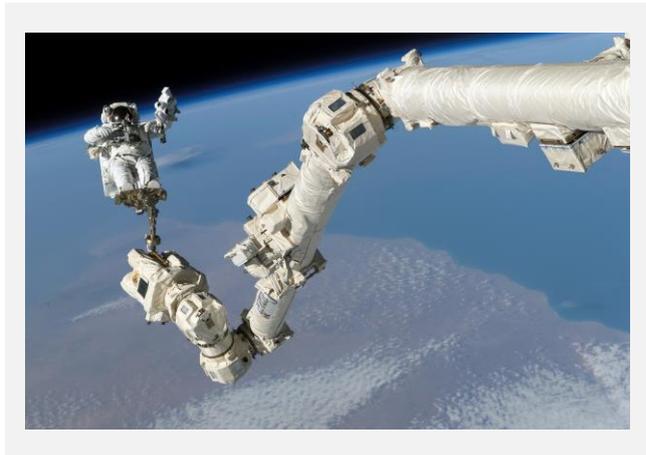
innovations
for high
performance
microelectronics



Pressemitteilung



innovations
for high
performance
microelectronics



SpaceRegion-
Grenzüberschreitende
Integration des Weltraumsektors
© IHP

Ansprechpartner

Katja, Werner

Public Relations

IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 206

E-Mail: werner@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 μm -BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com

